

# Kennst Du DEN schon?

Über 300 solche köstliche Witze, Schnurren und Anekdoten bringt das neue Humorbuch für Alle.

## Nicht wiederzuerkennen!

„Woher hast du die Idee zu deinem neuen Buch?“  
„Von dem Film, den sie aus meinem vorigen Roman gemacht haben.“

## Daher die Wut



„Sooo wird apportiert, du krummer Hund!“

## Die Kostprobe

„Verzeihen Sie gütigst! Sie haben da im Schaufenster einen Zettel... Höflicher junger Mann gesucht mit lebenswürdigen Umgangsformen. Ich möchte mich um diese Stellung bewerben.“  
„Gut mir leid. Schon vergeben.“  
„Dann nehmen Sie doch den dreckigen Wisch raus, Sie dämliches Schwein!“

## Serenissimus

Kunibald der Geräuschlose bestichtigt die neuen Mitglieder seiner Leibgarde und spricht einen Freiwilligen an:  
„Sagen Sie junger Mann, was ist Ihr Herr Papa von Beruf?“  
Der Freiwillige wird verlegen.  
„Durchlaucht“, stammelt er, „ich... ich habe keinen Vater... ich bin...“  
„Weiß schon“, winkt Serenissimus ab. „Sie sind Selbmademan.“

## Poesie

Kurz nach seinem Regierungsantritt unternahm Friedrich Wilhelm der Vierte von Preußen eine Besichtigungsreise nach Vorderpommern und nach Hinterpommern.  
An der Grenze beider Provinzen war eine blumengeschmückte Pforte errichtet worden.



Mit der Inschrift:

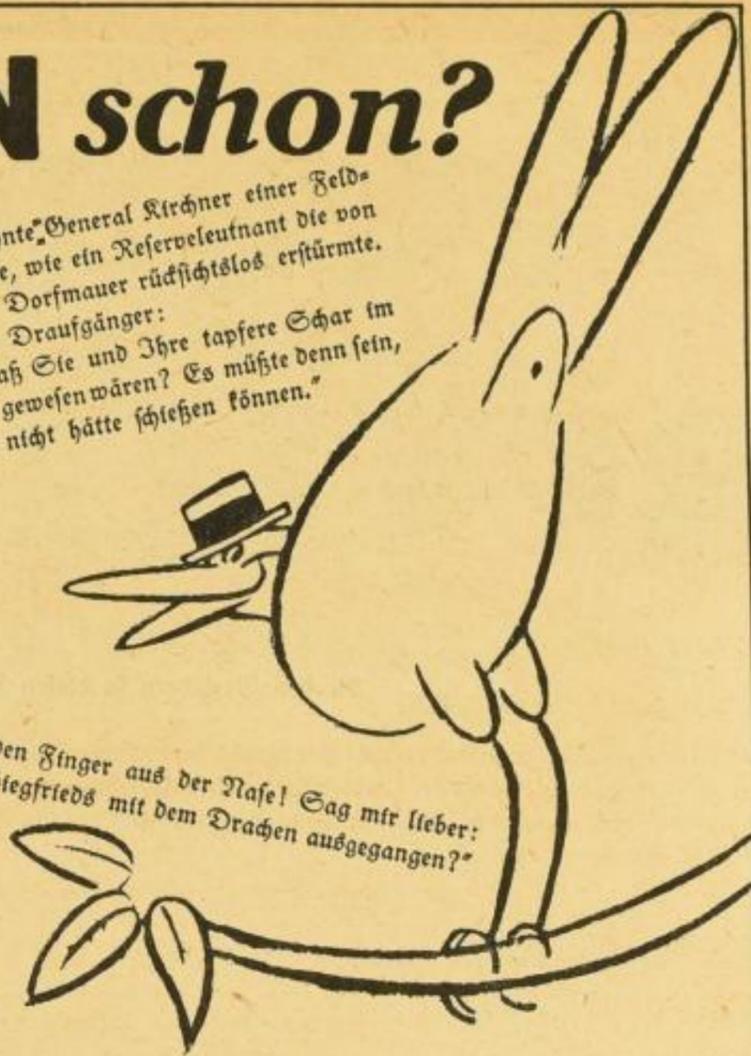
Bist du vom Vordern mit Begeist'ung aufgenommen,  
tönt aus dem Hintern dir ein donnerndes Willkommen!

## Kritik

In der Nähe von Borna wohnte General Kröhner einer Feld- dienstübung bei und war Zeuge, wie ein Reserveleutnant die von feindlichen Schützen bespitzte Dorfmauer rücksichtslos erstürmte.  
Bei der Kritik sagte er dem Draufgänger:  
„Sie sind sich wohl klar, daß Sie und Ihre tapfere Schar im Ernstfall deutsches Beefsteak gewesen wären? Es müßte denn sein, daß der Feind vor Fetzen nicht hätte schiefen können.“

## Zeitnah

„Pannewitz, nimm den Finger aus der Nase! Sag mir lieber: wie ist der Kampf Siegfrieds mit dem Drachen ausgegangen?“  
„1:0.“



## Viel Lärm um nichts

Während der Verdunklung in einer stillen Seitenstraße des Kurfürstendamms.  
Eine mehr als mollige Dame tritt aus einem Haus, knipst ein Monstrum von einer Taschenlampe an und tastet den Gehsteig ab.  
Endlich hat sie, was sie sucht.  
Sie säufelt:  
„Komm, Pluto! Hier ist dein Bäumchen.“  
Und ein winziger Köter tritt in den Lichtkegel und hebt sein Bein.

## Aberduftet

Mont Jackson, Cowboy und Abenteurer, dringt in das vornehmste Nachtlokal Chitagos, legt die in sporenklirrenden Stiefeln steckenden Füße aufs blütenweiße Tisch Tuch und bestellt nach eingehender Vertiefung in die Speisekarte den allerbilligsten Käse.  
Der Ober serviert.  
Mont macht einen langen Hals, schnuppert wie ein Jagdhund und knurrt: „Geruchloser Dreck!“  
Der Ober: „Nehmen Sie die Füße herunter, mein Herr, und geben Sie dem Käse eine Chance!“

# Der Spaßvogel

belauscht von Hans Reimann  
Nils Stenbock — Gerhard  
Brinkmann — Kurt Flemig

160 Seiten Lachen für nur 95 Pf. 2 farbiger Umschlag, Format 14,5 : 20 cm



VERLAG KARL CURTIUS, BERLIN W 9

Potsdamer Straße 2 / Fernruf 22 30 16/17

Zur Messe in der Buch-Ausstellung Carl Fr. Fleischer im Meßhaus „Stenzlers Hof“

